

you`re the best that ever happens to me.. youre my angel...

Von DeFeli

Prolog: *~A Dream~*

*"I've never written a love song
That didn't end in tears.*

*Maybe you'll rewrite my love song
If you can replace my fears.*

*I need your patience and guidance
And all your lovin' and more.*

*When thunder rolls through my life
Will you be able to weather the storm?*

*There's so much I would give ya, baby
If I'd only let myself.*

*There's this well of emotions
I feel I must protect.*

*But what's the point of this armor
If it keeps the love away, too?*

*I'd rather bleed with cuts of love
Than live without any scars.*

*Baby, can I trust this?
Or do all things end?*

*I need to hear that you'll die for me
Again and again and again.*

*So tell me when you look in my eyes
Can you share all the pain and happy times.*

'Cause I will love you for the rest of my life.

*This is my very first love song
That didn't end in tears.*

*I think you re-wrote my love song
for the rest of my years.*

I will love you for the rest of my life."

Alles applaudierte als die letzte Strophe gesungen wurde.
Das Mädchen sah sich im Saal um und erblickte ihn.
Seine grünen, strahlenden Augen sahen sie an.
Sein Blick sagte mehr als 1000 Worte.
Er lächelte und ging auf die Bühne zu ihr.
Sein Blick war sanft und sein Lächeln liebevoll.
Er nahm ihre Hände und beugte sich runter zu ihr um ihr einen sanften Kuss auf die Lippen zu drücken, den sie liebevoll erwidert.
Es war wie ein Traum, ein Traum der hoffentlich niemals enden würde.
Doch kurz darauf wachte sie auf.
Sie lag noch zur Hälfte auf ihrem Bett.
Ihre Decke und ihr Kissen lagen beide auf dem Boden.
Sie strich sich mit ihrem Finger über die Lippen.
Der Traum fühlte sich so...echt an.
Dieser Mann...seine Augen...sein Lächeln...sein Kuss..alles fühlte sich so real an.
Sie knurrte.
"Verdammt..." meinte sie wütend und lies sich auf den Boden runter rutschen.
Nun lag sie da und starrte an die Decke.
Sie seufzte.
Eine Weile dauerte es bis sie dann doch aufstieg, ihr Kissen und ihre Decke aufs Bett schmeißt und sich runter zu Küche begibt.
Gähnend schaltet sie das Radio an und öffnet den Kühlschrank.
Mit dem Lied im Ohr schmierte sie sich ein Brot und dann kam plötzlich etwas im Radio was eigentlich nicht sein durfte.
Ein eigenartiges Geräusch war zu hören, ein Rauschen, Stöhnen sterbender Menschen, Geräusche die ihr das Essen im Hals stecken bleiben lies.
Sie schaltet schnell das Radio aus.
Stille.
Doch nur für kurze Zeit, denn kurz darauf fingen die Geräusche wieder an.
Aus Angst riss sie den Stecker aus der Steckdose, doch die Geräusche hörten nicht auf.
"Hi-.....ka-...Hika-....h-...lfe...i-...d-..in...B-...der.." konnte man ganz undeutlich verstehen.
Sie schmiss aus Panik das Radio auf den Boden.
Stille trat auf.
>Was zum..was war das?< dachte sich das Mädchen und sah sich schockiert um.
Sie spürte das was passiert wird, deshalb beschloß sie sich diesem Vorfall auf den Grund zu gehen.

-Prolog End-